

TOP Über Polishhöchi und Nieschberg

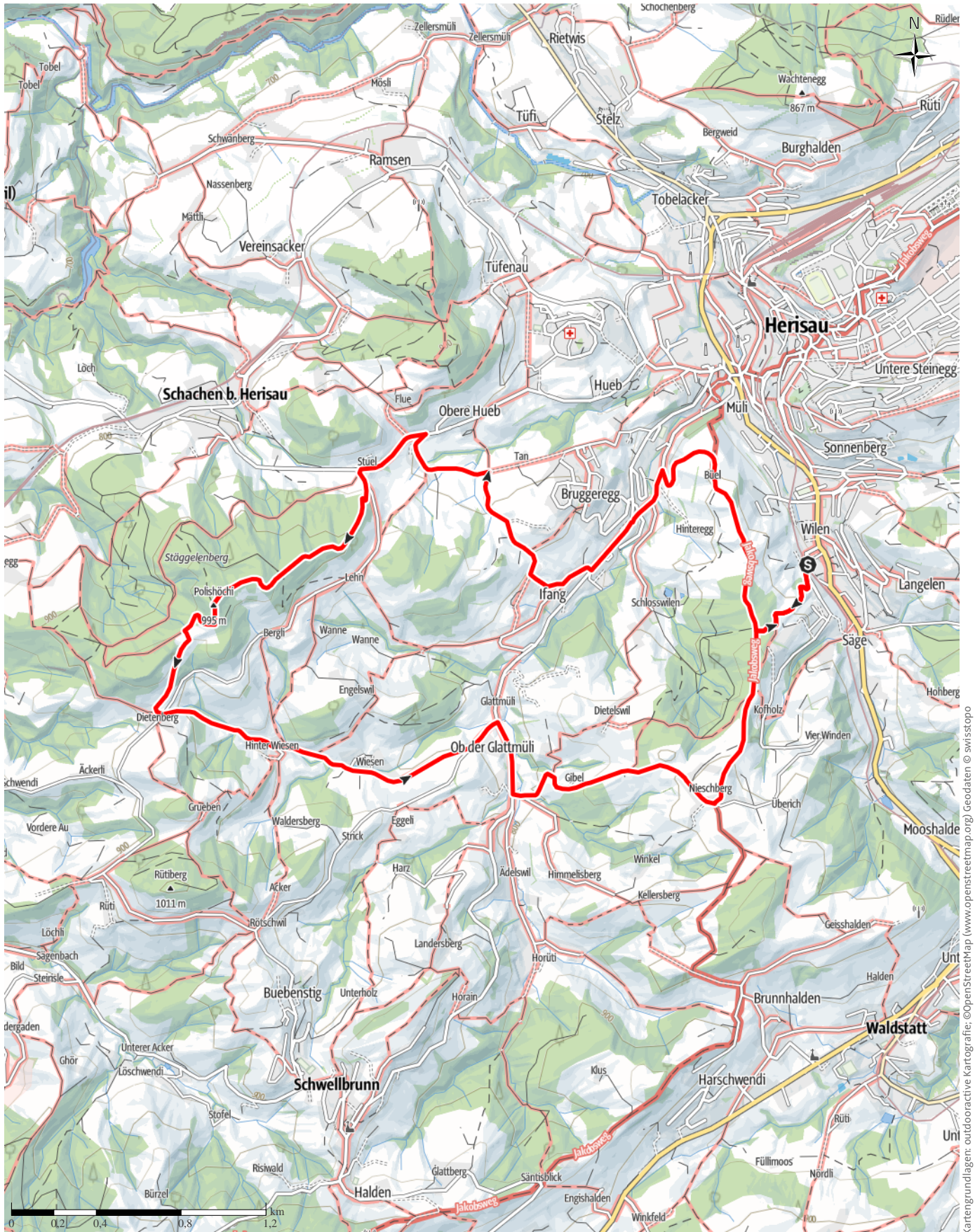
↔ 11 km

🕒 3:25 h

▲ 543 m

▼ 543 m

Schwierigkeit mittel



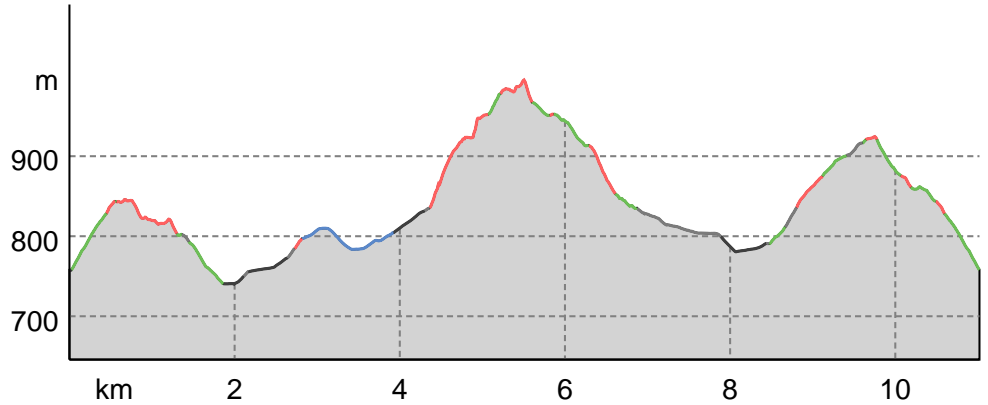
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Geodaten © swisstopo

Über Polishöchi und Nieschberg

Wegart

Asphalt	1,7 km
Schotterweg	1,1 km
Weg	3,5 km
Pfad	3,1 km
Straße	1,6 km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	11 km
Dauer	🕒	3:25 h
Aufstieg	⬆️	543 m
Abstieg	⬇️	543 m

Schwierigkeit **mittel**

Kondition **●●●●●●**

Technik **●●●●●●**

Höhenlage

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren **●●●●●**

Erlebnis **●●●●●**

Landschaft **●●●●●**

Weitere Tourdaten

Auszeichnungen



Alessia Felix

Aktualisierung: 27.07.2022



Quelle
Appenzellerland Tourismus AR
 St.Gallerstrasse 49
 9100 Herisau
 Telefon +41 71 898 33 00
 Fax
 info@appenzellerland.ch
 https://appenzellerland.ch

Die elf Kilometer lange Rundwanderung führt von Herisau Wilen zur Polishöchi und über den Nieschberg wieder zurück.

Wer im Appenzellerland wandert, muss mit kupiertem Gelände rechnen. Auf der Wanderung von Herisau Wilen zur Polishöchi und über den Nieschberg wieder zurück ist das Hinauf und Hinunter besonders ausgeprägt. Aussichten auf die Hüggellandschaft, auf den Alpstein und die umliegenden Dörfer entschädigen für die Mühen. Und wenn sich der Frühling in voller Blütenpracht präsentiert und sich die Vögel zuzwitschern, wird die Erkundungstour zu einem Genuss für alle Sinne.

Text & Bilder Jolanda Spengler

Autorentipp

Einkehrmöglichkeit gibt es im Restaurant Kunzenmoos.

Ausrüstung

gutes Schwerk, Wander- oder Trekkingschuhe

Informationsmaterial

Weitere Infos und Links

Weitere Informationen finden Sie hier.

TOP Über Polishöchi und Nieschberg

Wegbeschreibung

Start der Tour

Herisau Wilen, Bahnhof

Koordinaten:

DD: 47.376424, 9.278456

GMS: 47°22'35.1"N 9°16'42.4"E

UTM: 32T 521020 5247033

w3w: ///reihen.ältesten.ziemlich

Ende der Tour

Herisau Wilen, Bahnhof

Wegbeschreibung

1 Herisau Wilen, Bahnhof. Den Wegweiser bei der Haltestelle der Appenzeller Bahnen in Herisau Wilen beachten und hangaufwärts Richtung Nieschberg wandern.

2 Nieschbergwald. Bei der Ruhebänk am Waldrand den direkten Aufstieg durch den Wald nehmen, später der Waldstrasse nach rechts folgen.

3 Büel. Vom Bauernhaus führt die Asphaltstrasse zum Schloss.

4 Schloss. Die Richtung Ifang einschlagen, zuerst der Schwellbrunnerstrasse entlang, dann durch das Wohnquartier Ifang und am Schulhaus vorbei.

5 Ifang. Über die Wiese aufwärts zur Stierweid / Flue, bei Aspen auf der befestigten Strasse nach rechts wandern.

6 Tan. Links abbiegen nach Flue / Schachen.

7 Obere Hueb. Der Huebstrasse nach Stuel / Polishöchi folgen.

8 Stuel. Ein steiler Pfad führt direkt durch den Wald des Stäggenbergs hinauf zur Polishöchi, der Einstieg in den Wald ist nach 60 Metern markiert.

9 Polishöchi. Der höchste Punkt der Wanderung (und der Gemeinde Herisau) ist erreicht. Tannen und Laubbäume verhindern die Aussicht, erst auf dem Pfad abwärts öffnet sich der Blick auf den Alpstein und auf das Dorf Degersheim. Am Waldrand angelangt, den Weg über die Wiese nach Dietenberg einschlagen.

10 Dietenberg. Die Strasse überqueren, auf dem Trampelpfad zuerst über die Wiese und dann durch den Wald hinunter nach Hinter Wiesen wandern.

11 Hinter Wiesen. Auf der Asphaltstrasse geht es

geradeaus weiter zur Glattmüli.

12 Glattmüli. Rechts der Schwellbrunnerstrasse Richtung Obermüli folgen.

13 Obermüli. Auf die Nebenstrasse Richtung Gibel / Nieschberg einbiegen, nach der Brücke geht es links auf der Kiesstrasse aufwärts. Beim Waldrand der Strasse hinauf zum Nieschberg folgen.

14 Nieschberg. Der Krete entlang führt ein Weg zum Kofholz. Auf dem höchsten Punkt lohnt sich eine Rast auf den Bänken unter der Linde: Die Rundumsicht ist fantastisch – auf Herisau, Abtwil und Gossau, auf Speer und Hochalp.

15 Kofholz. Vom Grillplatz geht es zurück nach Wilen zum Ausgangspunkt der Wanderung.

Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit den Appenzeller Bahnen zum Bahnhof Wilen, Herisau

Parken

In der Umgebung der Bahnstation Wilen